



# Niederschrift

über die 17. Sitzung  
des Rates der Stadt Lippstadt  
am 29.01.2001

<b>Sitzungsraum:</b>	Rathaussaal, Lange Straße 14
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:20 Uhr

<b>Vorsitzender:</b>		
1	Wolfgang Schwade	Bürgermeister

<b>Anwesend waren:</b>		
2	Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
3	Bernd Bartscher	CDU-Fraktion
4	Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
5	Reinhold Brinkhaus	CDU-Fraktion
6	Hartmut Brülle	CDU-Fraktion
7	Peter Cosack	CDU-Fraktion
8	Manfred Durben	CDU-Fraktion
9	Josef Franz	CDU-Fraktion
10	Klaus Fürstenberg	CDU-Fraktion
11	Wilhelm Gösling	CDU-Fraktion
12	Dr. Bernd-Dieter Hanel	CDU-Fraktion
13	Hubertus Hecht	CDU-Fraktion
14	Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
15	Karl-Heinz Homann	CDU-Fraktion
16	Friedrich Wilhelm Hülsemann	CDU-Fraktion
17	Franz Klocke	CDU-Fraktion
18	Friedhelm Lahme	CDU-Fraktion
19	Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
20	Wilbert Luig	CDU-Fraktion
21	Birgit Lummer	CDU-Fraktion
22	Siegfried Pfenninger	CDU-Fraktion
23	Karl Rohe	CDU-Fraktion
24	Ralf Sommer	CDU-Fraktion
25	Hans Werner Thomann	CDU-Fraktion
26	Werner Timmermann	CDU-Fraktion
27	Gudrun Beschorner	SPD-Fraktion
28	Otto Brand	SPD-Fraktion
29	Dieter Deimel	SPD-Fraktion
30	Herbert Heiermeier	SPD-Fraktion
31	Klaus Helfmeier	SPD-Fraktion
32	Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
33	Ute Leweling	SPD-Fraktion
34	Christian Nernheim	SPD-Fraktion
35	Walter Neumann	SPD-Fraktion
36	Sabine Pfeffer	SPD-Fraktion
37	Manuel Rodriguez Cameselle	SPD-Fraktion

**Anwesend waren:**

38	Horst Schneider	SPD-Fraktion
39	Wolfgang Schulte Steinberg	SPD-Fraktion
40	Martin Schulz	SPD-Fraktion
41	Marlies Stotz	SPD-Fraktion
42	Hans Zaremba	SPD-Fraktion
43	Edgar Beumer	F.D.P.-Fraktion
44	Wilhelm Glarmin	F.D.P.-Fraktion
45	Dr. Forusan Madjlessi	F.D.P.-Fraktion
46	Michael Bruns	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
47	Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
48	Karl Schneider	BG-Fraktion

**Entschuldigt fehlten:**

Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
Gisela Neumann-Pollok	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Seitens der Verwaltung:**

I. Beig. Lücke	
Beig. u. StK Strotmeier	
Techn. Beig. Dr. Hagemann	
Städt. Verw.-Dir. Vollmer	
Presseref. Paschert	
StBOAR Schwartze	
StA Rubart	Schritfführer(in)

**In öffentlicher Sitzung**

Herr Schwade eröffnete die Ratssitzung und begrüßte neben den Ratsmitgliedern insbesondere die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse. Vor Eintritt in die Tagesordnung sprach er Herrn Wilhelm Börskens seitens des Rates der Stadt Lippstadt herzliche Glückwünsche zur Vollendung seines 56. Lebensjahres aus.

Sodann gab Herr Schwade zur Tagesordnung folgende Änderungen bekannt:

- Absetzung des Tagesordnungspunktes 7 aufgrund des Beratungsergebnisses im PUA vom 25.01.2001
- Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 12 a - c im öffentlichen und um die Tagesordnungspunkte 16 a + b im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Gegen die Änderungen wurden keine Einwände erhoben. Herr Dr. Madjlessi stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, die Tagesordnung um den Punkt:

"Umgestaltung des Schulhofes der Graf-Bernhard-Realschule"

zu erweitern. Dieser Erweiterung der Tagesordnung wurde bei der anschließenden Abstimmung mehrheitlich zugestimmt. Die Beratung dieser Angelegenheit wurde als Tagesordnungspunkt 13 eingefügt, so dass sich insoweit eine Verschiebung der weiteren Punkte ergab.

**1. Fragestunde für Einwohner**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**2. Einführung des Herrn Hans-Dieter Marche als neues Ratsmitglied anstelle des aus dem Rat der Stadt Lippstadt ausgeschiedenen Herrn Gerd Sieberts  
Vorlage Nr. 19/2001**

Herr Schwade begrüßte Herrn Hans-Dieter Marche als neues Mitglied im Rat, der für den auf eigenen Wunsch zum 31.12.2000 aus dem Rat ausgeschiedenen Herrn Gerd Sieberts als Vertreter für die Ratsfraktion der Bürgergemeinschaft Lippstadt in den Rat einzieht.

Eine förmliche Verpflichtung von Herrn Marche war nicht notwendig, da dieser bereits vorher als sachkundiger Bürger Ausschussarbeit geleistet hatte und in diesem Rahmen verpflichtet wurde.

**3. 98. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 107, 1. Änderung "Bad Waldliesborn, Kneippweg";  
hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung  
b) Beschluss zur 98. Änderung des Flächennutzungsplanes  
Vorlage Nr. 29/2001**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Anlage) wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahmen hierzu werden beschlossen (Anlage).
- b) Die 98. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 107 wird beschlossen. Dem Erläuterungsbericht (Anlage) vom 25.01.2001 wird zugestimmt. Er wird der 98. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

4. **1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 107 Bad Waldliesborn, Kneippweg;**  
**hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage Nr. 30/2001**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

- a) Die Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Anlage) wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahmen hierzu werden beschlossen.
- b) Die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 107 Bad Waldliesborn, Kneippweg wird als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen. Der Begründung vom 25.01.2001 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt (Anlage).

(Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung)

5. **1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 9 Bunsenstraße;**  
**hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Betroffenen**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage Nr. 591/2000**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der Beteiligung der Betroffenen gem. § 13 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 Bunsenstraße wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 Bunsenstraße wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 25.01.2001 (Anlage) wird zugestimmt. Sie wird dem Änderungsbebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

6. **2. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 80 Benninghausen, Ostdeutscher Ring;**  
**hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage Nr. 593/2000**

Bezug nehmend auf die Vorlage beschloss der Rat:

- a) Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der öffentlichen Auslegung keine Anregungen vorgebracht wurden.

- b) Die 2. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 80 Benninghausen, Ostdeutscher Ring wird als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen. Der Begründung vom 25.01.2001 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

7. **2. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 208 Wohngebiet Marienschulweg;**  
**hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage Nr. 27/2001**

Aufgrund des Beratungsergebnisses im PUA vom 25.01.2001 wurde die Beratung über diese Angelegenheit von der Tagesordnung abgesetzt.

8. **1. Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Immissionsschutzanlage in Rixbeck**  
**Vorlage Nr. 514/2000**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Die der Niederschrift beigelegte 1. Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Immissionsschutzanlage in Rixbeck südlich der Eisenbahnstrecke und östlich der Alpenstraße (Kreisstraße 50) wird beschlossen."

(Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung)

9. **Erlass einer 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 16.07.1991**  
**Vorlage Nr. 10/2001**

Nach einigen Ausführungen der Herren Luig, Dr. Hagemann und Schwartze zu dieser Thematik beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Die dieser Niederschrift beigelegte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2000 wird gebilligt.

Die dieser Niederschrift beigelegte 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 16.07.1991 wird beschlossen."

(Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen)

**10. Prioritätenliste für die Förderung von Maßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz  
Vorlage Nr. 587/2000**

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich die Herren Franz, Kayser, Dr. Hagemann, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Karl Schneider sowie Herr Börskens beteiligten, und in der es insbesondere um die Rangfolge der Maßnahmen:

Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen im Verlauf der L 636  
Ausbau Erwitter Straße  
Industriestraße Süd  
Parkleitsystem

ging.

Hierzu wurde von Herrn Kayser beantragt, die Installation eines Parkleitsystemes an erste Stelle der Prioritätenliste zu setzen sowie die geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen im Verlauf der L 636 vor den Ausbau der Erwitter Straße zu plazieren. Gleichzeitig bat Herr Kayser um Auskunft darüber, ob eine Gesamtförderung der im Antrag der SPD-Fraktion v. 18.01.2001 genannten Einzelmaßnahmen bei gleichzeitiger zeitlicher Aufsplittung der Baumaßnahmen möglich sei.

Frau Jasperneite-Bröckelmann unterstützte den Antrag von Herrn Kayser, die geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen nach Möglichkeit aufzusplitten und in der Rangfolge vorzuziehen. Gleichzeitig beantragte sie eine getrennte Abstimmung über die Rangfolge der einzelnen Maßnahmen.

Herr Börskens beantragte eine Beschlussfassung über die nach der Vorlage (Anlage 3) vorgesehene Reihenfolge der Maßnahmen.

Nach Ende der Diskussion ließ Herr Schwade über die einzeln angesprochenen Maßnahmen abstimmen. Zuerst erfolgte die Abstimmung über die Plazierung des Parkleitsystemes an die erste Stelle der Prioritätenliste. Diesem Antrag wurde einstimmig bei 4 Enthaltungen zugestimmt.

Sodann wurde über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt, hinsichtlich des Ausbaues der Erwitter Straße dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses zu folgen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen, so dass sich eine weitere Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion auf Plazierung dieser Maßnahme an die letzte Stelle der Prioritätenliste erübrigte.

Bei der Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion, die geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen im Verlauf der L 636 zu splitten, wurde dieser mehrheitlich abgelehnt.

Somit beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Die in der Anlage 3 aufgeführte Reihenfolge der Straßenneubau- und umbaumaßnahmen in Lippstadt, die nach dem GVFG (EKrG) gefördert werden, wird beschlossen."  
(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**11. Umbesetzungen in Ausschüssen  
Vorlage Nr. 35/2001**

Zusätzlich zu den in der Vorlage aufgeführten Ausschussumbesetzungen beantragte Herr Dr. Madjlessi die Benennung von Herrn Godehard Pöttker als zusätzliches stellvertretendes Mitglied für den Sportausschuss, Herr Kayser beantragte die Benennung von Herrn Ralf Lietz als zusätzliches stellvertretendes Mitglied für den Planungs- und Umweltausschuss.

Unter Berücksichtigung der beantragten Ergänzungen beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Haupt- und Finanzausschuss:

Anstelle von Herrn Gerd Sieberts Herr Hans-Dieter Marche	wird als stellv. beratendes Mitglied benannt.
--	--

Rechnungsprüfungsausschuss:

Anstelle von Herrn Gerd Sieberts Herr Karl Schneider	wird als ordentl. beratendes Mitglied benannt.
--	---

Kulturausschuss:

Anstelle von Herrn Gerd Sieberts Herr Hans-Dieter Marche	wird als stellv. Mitglied benannt.
--	---------------------------------------

Sportausschuss:

Anstelle von Herrn Gerd Sieberts Herr Hans-Dieter Marche	wird als stellv. Mitglied benannt.
Herr Godehard Pöttker	wird als zusätzl. stellv. Mitglied benannt.

Planungs- und Umweltausschuss:

Anstelle von Herrn Hans-Dieter Marche Herr Werner Langer	wird als ordentl. beratendes Mitglied benannt.
--	---

Anstelle von  
Herrn Gerd Sieberts  
Herr Hans-Dieter Marche

wird  
als stellv. beratendes Mitglied benannt.

Herr  
Ralf Lietz

wird  
als zusätzliches stellv. Mitglied benannt.

Bau- und Verkehrsausschuss:

Anstelle von  
Herrn Werner Langer  
Herr Gerd Sieberts

wird  
als ordentl. beratendes Mitglied benannt.

Anstelle von  
Herrn Gerd Sieberts  
Herr Hans-Dieter Marche

wird  
als stellv. beratendes Mitglied benannt.

Reformkommission:

Anstelle von  
Herrn Gerd Sieberts  
Herr Hans-Dieter Marche

wird  
als stellv. Mitglied benannt.'

(Einstimmig zugestimmt)

**12. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung**

**12a. Bericht der Verwaltung zum Regionalen Entwicklungskonzept unter Einbeziehung der Anfrage der BG-Ratsfraktion v. 24.01.2001**

Herr Vollmer informierte die Ratsmitglieder über den Stand des "Regionalen Entwicklungskonzeptes für die Region Hellweg - Hochsauerlandkreis", und ging dabei auf die Anfrage der BG-Ratsfraktion vom 24.01.2001 ein (s. Anlage).

Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**12b. Bericht der Verwaltung zum Erhalt des Zollamtes Lippstadt**

Herr Schwade unterrichtete die Ratsmitglieder darüber, dass nach Auskunft der parlamentarischen Staatssekretärin Frau Dr. Hendricks vorgesehen sei, die beiden Zollämter in Lippstadt und Beckum zu einem leistungsfähigeren Standort zusammenzuziehen, der in Beckum angesiedelt werden solle. Die von Lippstädter Seite vorgetragene Argumente sollen jedoch in die abschließende Entscheidung einfließen, da es sich bei den derzeitigen Überlegungen um ein Grobkonzept handelt.



Dazu führte Herr Schwade aus, dass mittlerweile ein weiteres Gespräch u. a. unter Beteiligung der WFL stattgefunden habe, in dem noch einmal Gelegenheit war, die für Lippstadt relevanten Gesichtspunkte darzustellen, in der Hoffnung, dass diese Ausführungen bei der Feinkonzeption noch Berücksichtigung finden.

#### **12c. Bericht der Verwaltung zur Schließung von Bundeswehrstandorten**

Im Hinblick auf die vorgesehene Schließung zahlreicher Bundeswehrstandorte im gesamten Bundesgebiet teilte Herr Schwade mit, dass nach der nun vorliegenden Liste des Bundesverteidigungsministeriums Lippstadt nicht betroffen sei, sondern vielmehr als ein Standort vorgesehen sei, der zukünftig "aufwachsen" solle.

Hinsichtlich der Standortverwaltung sei noch keine endgültige Entscheidung bekannt; hier gelte es daher, die Bemühungen um den Erhalt weiter fortzusetzen. Auf Anfrage von Herrn Karl Schneider führte Herr Schwade aus, dass mit einer endgültigen Entscheidung voraussichtlich im März/April dieses Jahres zu rechnen sei.

Frau Stotz berichtete von der am gleichen Tage stattgefundenen Sitzung der SPD-Landtagsfraktion, in der bestätigt worden sei, dass beide Bundeswehrstandorte im Kreis Soest (Lippstadt, Möhnensee) von den bevorstehenden Schließungen nicht betroffen seien. Hinsichtlich der Standortverwaltung habe der Ministerpräsident ausgeführt, dass bisher eine Schließung nicht vorgesehen sei, eine solche aber im Rahmen der weiteren Planung noch möglich sei.

#### **13. Schulhofgestaltung Graf-Bernhard-Schule**

Herr Dr. Madjlessi äußerte sein Befremden darüber, dass ein von der Elternschaft der Graf-Bernhard-Realschule angeschafftes und finanziertes Spielgerät trotz vorheriger Zusage seitens des Grünflächenamtes nun aufgrund eines fehlenden Beschlusses des Schulausschusses nicht aufgestellt werden könne.

Herr Kayser ergänzte hierzu, dass es im letzten Jahr eine geradezu vorbildliche Zusammenarbeit der verschiedenen Beteiligten (Eltern, Schüler, Lehrer, Stadt, INI) gegeben habe, durch die bereits gute Fortschritte bei der Schulhofgestaltung erzielt worden seien. Diese gute Zusammenarbeit sei aber nun durch das aufgetretene Mißverständnis gestört worden, wobei aus eigenen Mitteln ein Spielgerät gekauft worden sei, das aufgrund eines Sonderangebotes besonders günstig erworben werden konnte. Obwohl die Zusicherung für die Aufstellung vorlag, sei es im Schulausschuss zu Unklarheiten gekommen, die sich insbesondere auf den hoch angesetzten Mittelbedarf von ca. 100.000,00 DM bezogen und aufgrund derer keine Beschlussfassung erfolgte. Es sei in jedem Fall zu versuchen, hier eine Lösung zu erreichen. Die notwendigen Mittel für den Fallschutz seien ggf. im Haushaltsplan 2001 bereitzustellen.

Frau Lummer informierte die Ratsmitglieder darüber, dass seitens des Schulausschusses keine Beschlussfassung erfolgen konnte, da eine ausreichende Vorlage fehlte. Hierzu konkretisierte Herr Thomann, dass die Abstimmung über die Angelegenheit zwar für die Schulausschusssitzung vorgesehen sei, seitens der Verwaltung aber keine Vorlage präsentiert wurde. Dabei sei der angesprochene Betrag von 100.000,00 DM nicht allein für die Aufstellung des Spielgerätes

vorgesehen, sondern für verschiedene Maßnahmen der Schulhofumgestaltung. Da den Ausschussmitgliedern detaillierte Informationen nicht zur Verfügung standen, sahen sie sich - insbesondere im Hinblick auf den hohen Kostenrahmen - nicht in der Lage, hierüber zu beschließen. Gleichwohl habe man bereits im Rahmen der Sitzung festgelegt, dass die Angelegenheit in der nächsten Schulausschusssitzung oder im Rahmen der Haushaltsberatungen aufgegriffen werden sollte.

Frau Jasperneite-Bröckelmann forderte, nach einer Möglichkeit zu suchen, um das Spielgerät umgehend aufstellen zu können.

Herr Lücke unterbreitete den Vorschlag, die notwendigen Mittel für die Aufstellung des Gerätes einschließlich der notwendigen Sicherungsmaßnahmen kurzfristig bereitzustellen. Hierzu beantragte Herr Dr. Madjlessi, durch den Rat die hierfür erforderlichen Mittel direkt zu beschließen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

---

gez. Schwade  
Vorsitzende/r

---

gez. Rubart  
Schriftführer/in